

# Komplettlösung im Telco-Markt

Autor(en): **Bossart, Felix**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Comtec : Informations- und Telekommunikationstechnologie = information and telecommunication technology**

Band (Jahr): **77 (1999)**

Heft 5

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-877020>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Komplettlösung im Telco-Markt

**In der Schweiz bietet nur ein System die vollständige integrierte Lösung für Groupware-, Messaging- und Web-Applikationen: Lotus Notes. Swisscom AG bietet nicht erst seit Release 5 eine auf Notes basierende Lösung für den Anschluss an die moderne Geschäftswelt an. Doch im Sog der Lancierung des neuesten Release kommt der Swisscom Managed-Intra-/Extranet-Lösung eine noch stärkere Bedeutung zu.**

**K**aum ein Unternehmen setzt zur Steuerung seiner Geschäftsprozesse auf das Produkt von nur einem Hersteller. Im Gegenteil: Bedingt durch den schnellen Wandel von Prozessen und die immer rasantere Einführung neuer Technologien, setzen Unternehmen heute verstärkt Software unterschiedlicher Anbieter ein. Denn die Anforderungen sind mit der Standardsoftware eines Herstellers nicht abzudecken. Leider entstehen daraus aber immer wie-

---

FELIX BOSSART, BERN

---

der Kompatibilitätsprobleme. Generell sind grosse Anstrengungen erforderlich, um aus der Vielzahl von Einzellösungen ein einheitliches Informationssystem zu schaffen. Eine mögliche Lösung wäre der Einsatz einer Consultingfirma, welche beauftragt wird, die spezifischen Schnittstellen zu entwickeln. Eine andere Möglichkeit bildet der Einsatz einer Standardlösung, welche als individuelles System für die spezifischen Anforderungen konzipiert und als Outsourcinglösung kostengünstig zur Verfügung gestellt wird.

## Swisscom goes Notes

Was bisher für manches grosses Unternehmen Erfolg versprechend eingesetzt wurde, soll mit der Lancierung von Lotus Notes Release 5 verstärkt zum Zuge kommen: die «NetGrouper Domino-Line» von Swisscom. «NetGrouper Domino-Line» bietet den Zugang auf die Lotus-Notes/Domino-Infrastruktur. Dadurch entfallen die Basisinvestitionen für Hardware, Netzinfrastruktur und zusätzliches Administrationspersonal für eine Lotus-Domino/Notes-Applikation. Ein Unternehmen steigt direkt in die Group-

wareanwendung ein, also da, wo sich Effizienz und Produktivität in Gewinn ummünzen lassen.

Für eine solche Vorgehensweise sprechen mehrere Gründe: Unternehmen, die sich für «NetGrouper Domino-Line» entscheiden, haben die Möglichkeit, mit ihren Groupwareanwendungen sehr rasch und flexibel auf die sich häufig ändernden Anforderungen in der Vertriebs- und Kundenkommunikation zu reagieren und diese Kommunikationsstrukturen in einem fortlaufenden Prozess zu optimieren. Durch die Bereitstellung der technischen Infrastruktur ermöglicht Swisscom die organisierte Vernetzung innerhalb von Unternehmen. Was bereits weit verbreitet ist, nämlich die weltweite Vernetzung, soll für die externe Zusammenarbeit stärker genutzt werden – für den ersehnten Rationalisierungsschub.

## Managed Intra-/Extranet

Die immer breitere Akzeptanz, die das Internet findet, eröffnet neue Perspektiven für die Unterstützung von Geschäftsprozessen. Heute ist es möglich, solche Prozesse nicht nur abteilungsübergreifend, sondern sogar unternehmensübergreifend über geografische Grenzen hinweg zu unterstützen und zu lenken. Das Intranet für interne Zwecke, das Extranet für den Informationsaustausch mit den Geschäftspartnern und das Internet für den Dialog und den Infoaustausch mit dem Endkunden bieten ein erhebliches Synergiepotenzial. Aus diesem Grund brachen in der Vergangenheit insbesondere der Nutzen verbesserter Kommunikationstechnologien oder die Erhöhung der Mobilität grosse Rationalisierungseffekte. Immer mehr Organisationen nutzen deshalb heute Vertriebs- und Kommunikationssysteme, wie sie das Managed Intra-/Extranet darstellt. Dieses gewährleistet

einen effizienten und schnellen Kommunikationsfluss zwischen mobilen Mitarbeitern und den verschiedenen Abteilungen und Standorten eines Unternehmens.

## Effizienz- statt Kostenschub

Viele Unternehmen wären denn auch grundsätzlich bereit, diese Technologien im eigenen Betrieb einzusetzen, wenn da nicht die Kosten wären. Denn noch herrscht die Meinung vor, dass die Implementierung eines I-Nets (d.h. einer Intra-/Extra- und Internetlösung) mit enormen Kosten verbunden sei: Viele können oder wollen keine Mittel für die dafür nötige technische Anschaffung aufwenden. Zu gross scheint ihnen das Risiko, dass dem kalkulierten Einstieg durch regelmässige Aktualisierung oder zeitraubenden Unterhalt hohe Wartungskosten folgen. Diese Formel des Total Cost of Ownership (TCO) veranlasst denn auch zu einem Umdenken: Im Vordergrund stehen nicht mehr nur die Anschaffungskosten. Mindestens so bedeutend sind die Folgekosten. Dieses Denken hat auch im IT-Markt Einzug gehalten.

Swisscom trägt mit seinen Lotus-Notes/Domino-basierenden Lösungen eben dieser Überlegung Rechnung. Denn mit Managed-Intra-/Extranet-Lösungen bietet Swisscom Unternehmen einen Service an, der diesen erlaubt, den vollen Nutzen, die diese Werkzeuge bieten, auszuschöpfen, ohne dabei die bestehende Infrastruktur auszubauen oder gar eine neue aufzubauen. Swisscom betreibt eine hochleistungsfähige Infrastruktur und stellt diese gegen eine fixe Benutzungsgebühr zur Verfügung. Anstelle einer eigenen Infrastruktur, die intern betrieben werden muss, wird auf der professionell betriebenen Infrastruktur von Swisscom aufgebaut. 7



**Felix Bossart** studierte Betriebswirtschaft und war nach Studienabschluss während mehreren Jahren für eine österreichische Unternehmensgruppe in Spanien tätig. Danach war er während vier Jahren für eine Tochtergesellschaft der Elektrowatt im Bereich Strategie und Marketing tätig. Felix Bossart trat vor rund zwei Jahren über die Firma M.A.C. bei «the blue window» ein; die M.A.C. wurde im Herbst 1997 in Swisscom integriert. In der Startphase war er für den Aufbau des Bereiches Closed User Groups zuständig. Heute leitet Felix Bossart als Product Manager von NetGroup den Bereich Collaboration im Produkthaus DM-ECS-CS und ist Spezialist für Communities. Er ist Koautor des Buchs «Internet für Unternehmer», das im vergangenen Herbst erschienen ist.

## Summary

### Managed Intra/Extranet: Complete solution in the telco market

In Switzerland only one system offers a completely integrated solution for groupware, messaging and Web-based applications: Lotus Notes. Swisscom AG didn't wait for Release 5 before offering its own Notes based solution for access to the modern world of business. However, in the wake of the launch of the latest release, the Swisscom Managed Intra-/Extranet solution has an even greater importance.

Y. Chen, A.Y.T. Leung

### Bifurcation and Chaos in Engineering

Springer-Verlag GmbH, Heidelberg. 1998, 452 pp., 235 figs., Hardcover, Fr. 179.-, DM 198.-, öS 1446.-, ISBN 3-540-76242-6.

This work deals effectively and systematically with the main contents of modern analytical methods of nonlinear science, dynamic systems and the basic concepts of the theory and its applications in engineering. While many books consider systems involving only a few unknowns, a real engineering system involves thousands, and this work emphasizes the reduction of the number of these unknowns while capturing the essential physical phenomena. Methods of Liapunov-Schmidt reduction, central manifold, normal form and averaging are discussed in detail. Computational methods for harmonic balance, normal form, symplectic integration and invariant torus are studied. Finally, applications to solid mechanics, rotating shaft, flutter and galloping are given. This book can be used as a textbook or reference guide to the subject by undergraduate and postgraduate students studying in areas such as mechanics, mathematics, physics and a wide range of related scientific disciplines. This is also a valuable reference book for teachers, researchers and engineering designers.

S. Ghernaouti-Helie, A. Dufour

### Enterprise Networks and Telephony

From Technology to Business Strategy  
Springer-Verlag GmbH, Heidelberg. 1999, 275 pp., hardcover, Fr. 153.-, DM 169.-, öS 1234.-, ISBN 3-540-76230-2.

A revised and updated translation of the French original, this work deals effectively with local-area network technologies and management and offers a broad overview of enterprise telecommunication technologies. Computer Telephony Integration (CTI) is also covered through a presentation of the main technologies of the domain. A functional description of the main features of network operating systems is presented and illustrated by Novell IntraNetWare and Windows NT with special emphasis on business applications and management issues for these topics. The focus of the book is

the dual approach of enterprise networks, covering both technical and managerial elements and providing a global understanding of business applications and management of telecommunications to IT professionals and students. Concrete tools and methods are described, thus offering practical advice of immediate relevance.

C. Servin

### Telecommunications

Transmission and Network Architectures  
Translated from the French by M. Shields. Original French edition published by MASSON, Paris, 1996. Springer-Verlag GmbH, Heidelberg. 1999, 233 pp., 257 figs., hardcover, Fr. 153.-, DM 169.-, öS 1234.-, ISBN 3-540-76231-0.

This work exposes step-by-step the basic concepts that control the implementation of a telecommunication network. In applying the International Standard Organization (ISO) model, the author gives a pragmatic description of a coherent, progressive build-up of a telecommunication system. This should permit students of telecommunications and information sciences, as well as practitioners, to rediscover the subject within the list of standards and regulations that comprise the subject of telecommunications. The author is responsible for telecommunications at the French Ministry of Defense and lectures at the Conservatoire National d'Arts et Métiers.

G. Schmied

### High Quality Messaging and Electronic Commerce

Technical Foundations, Standards and Protocols  
Springer-Verlag GmbH, Heidelberg. 1999, 184 pp., 21 figs., hardcover, Fr. 117.50, DM 129.-, öS 942.-, ISBN 3-540-64618-3.

This is a technical guide to standards and protocols for personal electronic mail and electronic commerce based on electronic data interchange (EDI) such as X.400 and SMTP. Security aspects are treated extensively. Part of the book includes results of a project of the European Commission.